09.02.2022 16:25

Aktuelles

NOFV Expertenrat: Lösungen schaffen statt Probleme diskutieren



© NOFV

Der Nordostdeutsche Fußballverband berief am 6. Februar 2022 einen Expertenrat ein. Auf Einladung von Verbandspräsident Hermann Winkler und dem ehemaligen DDR-Nationalspieler Lutz Lindemann kam dieser in den Räumlichkeiten der HHL Leipzig Graduate School of Management unter Einhaltung der einschlägigen Corona-Regelungen zusammen.

Die konstituierende Sitzung brachte Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Sport und Politik zusammen. So gehören zu den ersten Mitgliedern dieses Expertenrates Lutz Lindemann, Till Dahlitz, Lothar Hamann, Wolf-Dieter Jacobi, Anja Kühn, Andreas Prokop, Pascal Schuster, Martin Ullmann und Henning Zülch.

„Wir wollen unterstützen und Großes schaffen. Die Regionalliga Nordost soll innovativ, nachhaltig und wirtschaftlich stabil ausgerichtet werden. Damit soll diese zu der führenden Regionalliga in Deutschland werden, an der keiner mehr vorbeikommt. Wir wollen Treiber sein und nicht Getriebener! Der Expertenrat soll unsere ehrenamtlichen Gremien unterstützen“

Hermann Winkler, Präsident des NOFV sowie DFB-Vizepräsident

Die Corona-Pandemie hat eindrucksvoll offengelegt, wie fragil das System Fußball ist. Die Pandemie hat in besonderem Maße die Überlebensfähigkeit vieler Traditionsklubs infrage gestellt. Neben dem voranschreitenden Glaubwürdigkeitsverlust herrschen große Wettbewerbsverzerrungen zwischen den fünf zurzeit existierenden Regionalligen in wirtschaftlicher wie sportlicher Hinsicht. Mit Blick auf die Regionalliga des Nordostens muss indes festgestellt werden, dass diese hinsichtlich des Zuschauerinteresses und auch ihrer medialen Präsenz einzigartig ist. Dies wird unterstrichen durch die Art und den Umfang der in ihr spielenden Traditionsvereine wie Energie Cottbus, Carl Zeiss Jena, Chemnitzer FC, Lokomotive Leipzig sowie BSG Chemie Leipzig – um nur einige schillernde Namen zu nennen. Diese Liga kann von sich durchaus behaupten, eine wenn nicht gar die stärkste Regionalliga in Deutschland zu sein.

„Der Expertenrat des NOFV soll kein Debattierklub werden. Wir sind angetreten, um die Klubs der Regionalliga Nordost zusammenzubringen und diese Liga zur stärksten Regionalliga Deutschlands zu machen. Dies durch einen fundierten und konstruktiven Dialog zwischen den Klubs sowie Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Der Gedanke des nachhaltigen Erfolgs soll uns dabei leiten.“
Prof. Dr. Henning Zülch, Inhaber des Lehrstuhls Accounting & Auditing an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Nichtsdestotrotz kämpfen die Liga und mit ihr die dort beheimateten Vereine vielfach um ihre wirtschaftliche und sportliche Existenz. Daher ist es die Vision des Expertengremiums, die Vereine der Regionalliga zur weiteren Professionalisierung zu befähigen und somit die Grundlagen für nachhaltige wirtschaftliche und sportliche Stabilität zu schaffen. Dies soll nicht als Einbahnstraße verstanden werden, sondern mittels eines konstruktiven Dialogs sollen Verbesserungspotenziale gehoben werden. Die Diversität des Expertengremiums basierend auf der unterschiedlichen Expertise seiner Mitglieder steht sinnbildlich für Dialog und Lösungsorientierung. So wird das nächste Treffen am 16. März 2022 mit Vertretern der Vereine stattfinden, um deren Sorgen und Nöte zu identifizieren und einen Aktionsplan zu formulieren.







Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });